



Jahresrückblick 2023

Impressum

Stadtbibliothek Konstanz
im Kulturzentrum am Münster
Wessenbergstraße 39
78462 Konstanz

Tel: +49 (0)7531-900 2953
www.konstanz.de/stadtbibliothek
bibliothek@konstanz.de

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 10:00–18:30 Uhr,
Sa.: 10:00–14:00 Uhr

Druck: MediaPrint Konstanz
Gestaltung: www.benu-konstanz.de

Hinweis zu Bildrechten:
Sofern nicht anders gekennzeichnet liegen
die Bildrechte bei der Stadtbibliothek
Konstanz.

Stand Januar 2024



Liebe LeserInnen,

im vergangenen Jahr haben wir zwei große und großartige Projekte verwirklicht. Bei der Nacht der Bibliotheken im März präsentierte die Stadtbibliothek ihre vielseitigen Angebote.

Die 28. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage, die von den Bibliotheken Konstanz, Radolfzell, Singen und Stockach ausgerichtet wurden, waren ein vierwöchiges Festival, bei dem wir rund 10.000 teilnehmende Kinder und Jugendliche für Literatur begeistern konnten.

Was sonst noch wichtig war, lesen Sie gerne in diesem Jahresrückblick.

Ulrike Horn & das Team der Stadtbibliothek

INHALT

Das Jahr 2023

Literarische Veranstaltungen	3
Nacht der Bibliotheken	4
Digitalisierung	6
Kinder- und Jugendbibliothek	8
28. Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliterartage	10
Kooperationen	14
Die Zahlen	15
Ausblick auf 2024	16



© Kulturamt Konstanz | Fotograf Torben Nuding

ausLese

Die ausLese ist eine Lese- und Gesprächsreihe, bei der die Moderatorin Judith Zwick das Publikum durch das Gesamtwerk von AutorInnen führt.

Im März war zunächst Markus Orths zu Gast, der unlängst einen historischen Roman über Mary Shelley veröffentlichte, aber auch schon Romane über Kunst, Philosophie und Fantasy geschrieben hat.

Im April besuchte Norbert Scheuer die Stadtbibliothek, der seit zwei Jahrzehnten rund um den Ort Kall in der Eifel ein literarisches Universum entstehen lässt, in dem er einsamen, stillen Menschen, Fantasten und Einzelgängern einen Raum gibt.

Melina Michiko Flašar konnten wir im Dezember begrüßen. Flašar schreibt in ihren Büchern von Phänomenen der japanischen Gesellschaft wie dem völligen sozialen Rückzug oder dem einsamen, unbemerkten Tod von Menschen.



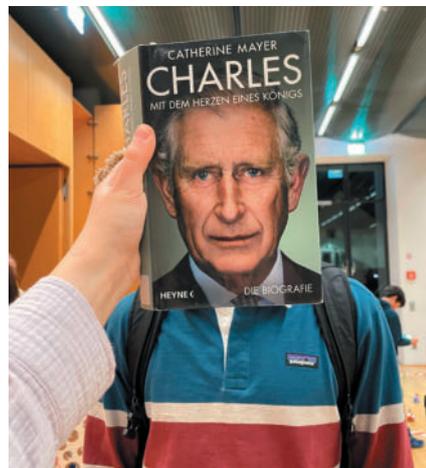
© Kulturamt Konstanz | Fotograf Torben Nuding

Nacht der Bibliotheken

2023 nahmen Bibliotheken in Baden-Württemberg erstmals an der „Nacht der Bibliotheken“ teil. Unter dem Motto „grenzenlos!“ präsentierten sich Bibliotheken als Orte, an denen Menschen aller Interessen und Kulturen unabhängig von Einkommen und Bildung willkommen sind. Zwar mögen die Angebote von Bibliotheken nicht grenzenlos sein, aber sie sind oft sehr viel umfassender, als viele Leute glauben. Das Team der Stadtbibliothek wollte deshalb die „Nacht der Bibliotheken“ nutzen, um das vielfältige Angebot einem breiten Publikum bekannt zu machen.



So konnten BesucherInnen am 17. März ein buntes Programm erleben: Eröffnet wurde der Abend vom Trompetenensemble der Musikschule Konstanz. Anschließend konnte man mit dem Tablet eine Bibliotheksralley machen, eine Romanlesung mit dem Schauspieler Axel Fündeling anhören oder alte Bücher zu schöner Dekoration



fallen. Der Wolkensteinsaal wurde zu einer digitalen und analogen Spielwelt gestaltet, es wurden Giant Games gespielt und VR-Brillen gebastelt. Darüber hinaus konnten Interessierte Mario Kart Live spielen und auf dem Live-Green-Screen mit den Minions und den Pinguinen aus Madagascar tanzen.



Für Kinder wurde das Bilderbuchkino „Konstantin hat Hunger“ vorgeführt und der Film „Das Traumfresserchen“. Viele nutzten auch die Gelegenheit, auf der Dachterrasse mit dem Teleskop den Sternenhimmel zu beobachten oder ließen sich von Wilhelm Buschs „Schwester“ Gutenachtgeschichten vorlesen. Rätselfreunde konnten bei einem Escape Game ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

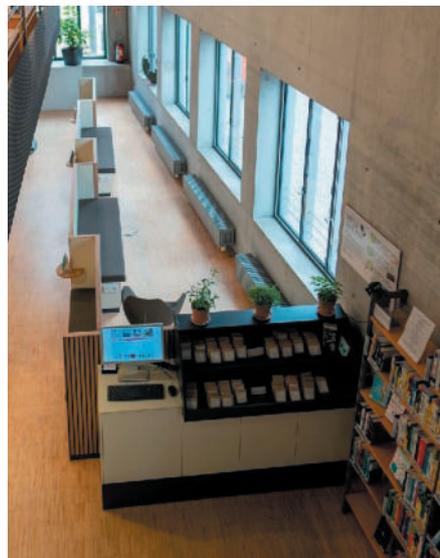


Bürgermeister Andreas Osner eröffnete zudem die neue, aus dem Klimafonds Konstanz finanzierte Saatgutbibliothek, die einen Beitrag zum Erhalt traditioneller Pflanzensorten leisten soll.

Saatgutbibliothek

Seit März gibt es in der Stadtbibliothek eine Saatgutbibliothek, die vom Klimafonds Konstanz finanziert wurde. KundInnen können hier sortenreines Saatgut „ausleihen“. Dieses Saatgut wird dann zu Hause auf dem Balkon oder im Garten ausgesät. Bei der Ernte sollen einige Samen aufbewahrt, getrocknet und dann in die Bibliothek zurückgebracht werden, um sie weiteren KundInnen zur Verfügung zu stellen.

Mit dem Inhalt aus annähernd 1.000 Tütchen aus der Saatgutbibliothek brachten KundInnen der Stadtbibliothek Konstanz und Umgebung seit März zum erblühen und schufen Nahrung für Mensch und Tier.



Ausbau der DigiThek

Seit ihrer Eröffnung 2021 ist die Nachfrage nach den Geräten der DigiThek hoch. Besonders beliebt sind Spielkonsolen, VR-Brillen und E-Reader, die selbst programmierbaren Roboter kommen bei zahlreichen Veranstaltungen zum Einsatz.

2023 wurde die DigiThek um eine Playstation 5, eine Telefon-gekoppelte VR-Brille und programmierbare Roboter für Jugendliche ab 13 Jahren ergänzt.



Stand Onleihe

Der virtuelle Bestand der Onleihe steigt seit Jahren kontinuierlich, aber nicht in dem Ausmaß, wie man es angesichts der Lesegewohnheiten der heutigen Wissensgesellschaft vielleicht erwarten würde. Auch sucht man so manche Neuerscheinung und viele Bestseller vergeblich als E-Book. Warum ist das so?



Im Gegensatz zu gedruckten Büchern können Bibliotheken oder Bibliotheksverbünde an E-Books lediglich Nutzungsrechte erwerben, die häufig zeitlich begrenzt sind. Die kopiergeschützten E-Books können allerdings nicht von mehreren Personen gleichzeitig gelesen werden. Bei großer Nachfrage müssen also mehrere Lizenzen für einen Titel erworben werden, wobei die Lizenzen für Bibliotheken deutlich teurer sein können als für private Käufer. Die aktuellen Neuerscheinungen und Bestseller mancher Verlage können für die Onleihe nur mit großer zeitlicher Verzögerung oder überhaupt nicht gekauft werden.

Die Bibliotheken setzen sich schon seit einigen Jahren für eine Anpassung des rechtlichen Rahmens und die Gleichstellung von gedruckten Büchern und E-Books ein. Das würde bedeuten, dass AutorInnen von Bund und Ländern auch für die Ausleihe von E-Books mit einer sogenannten Bibliothekstantieme entschädigt werden. Hierfür wäre eine Aktualisierung des Urheberrechts notwendig.

Smart Green City Forum

Auch die Stadtbibliothek möchte dazu beitragen, dass Konstanz eine digitale und nachhaltige Stadt wird. Beim Smart Green City Forum am 24. November präsentierte das Team die digitalen Angebote wie die Onleihe, filmfreund und Pressreader sowie VR-Brillen und Bee Bots aus der DigiThek. Darüber hinaus wurde das klimafreundliche Bibliotheks-Lastenfahrrad – der Kolibri – mit Medien aus der Nachhaltigkeitsbibliothek beladen, damit Interessierte darin schmökern konnten.



Wechsel Leitung Kinder und Jugendbibliothek

Beinahe 40 Jahre lang leitete und prägte Gisela Zenker die Kinder- und Jugendbibliothek der Stadtbibliothek. Im Mai wurde sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und übertrug ihre Aufgaben an die neue Leiterin des Kinder- und Jugendbereichs, Melissa Löffler.

Projektwoche FSJ



Die Projektwoche der diesjährigen FSJlerin stand unter dem Motto „Unterwasserwelten“. Das Programm umfasste eine Bibliotheksralley zum Thema Meer, einen Lesemarathon, einen Bastelnachmittag und ein Kamishibai vom Kleinen Wassermann. Eine Grundschulklasse produzierte außerdem ein eigenes Hörspiel zu einem Meeresabenteuer des Bibliotheksmaskottchens Konstantin.

Kinderferienprogramm

Am 31. Juli verwandelte sich die Stadtbibliothek in ein Agentenhauptquartier.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms mussten die TeilnehmerInnen zunächst ein Geheimagententraining absolvieren, um dann als Bib-Agents die Mission Geheimrezept zu lösen. Nachdem sie den Auftrag erfolgreich abgeschlossen hatten, genossen die Agenten bei einem gemeinsamen Mittagessen und einer Filmvorführung ihren Feierabend.



HEISS AUF LESEN©

Von 11. Juli bis 16. September konnten Erst- bis SechstklässlerInnen in der Stadtbibliothek Mitglieder im exklusiven HEISS AUF LESEN©-Club werden. Für jedes gelesene Buch bekamen Clubmitglieder einen Stempel in ihr Logbuch und ein Los in den Lostopf für ein Gewinnspiel. Die Preise wurden beim Abschlussfest am 16. September verlost. Darüber

hinaus konnten sich die TeilnehmerInnen bei dem Theaterstück „Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat“ amüsieren.



Kinderfest im Stadtgarten

Am 9. September fand in Konstanz und Kreuzlingen das Kinderfest statt. Die Stadtbibliothek war wieder mit einem Stand vertreten, an dem Kinder basteln, Bücher falten oder einfach in Büchern schmökern konnten.



MuDAnArt-Projekt: Ein digital-analoges Musik-, Tanz- und Mal-Projekt



Über ein halbes Jahr beschäftigten sich die TeilnehmerInnen des MuDanArt-Projekts mit dem Thema Frieden. Ausgehend von dem Buch „Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin“ von Heather Camlot erstellten die Kinder und Jugendlichen eine Choreografie, mischten Musik und zeichneten analog und digital. Die Ergebnisse der drei Gruppen wurden zusammengeführt und im Rahmen der Kinder- und Jugendliteraturtage live performt.

Das Projekt entstand im Rahmen der Diplomarbeit des Medienpädagogen der Stadtbibliothek und wurde mit Mitteln des Förderprogramms „Gemeinsam digital!“ des Deutschen Bibliotheksverband e.V. finanziert.



28. Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage

Von 21. Oktober bis 18. November richteten die Bibliotheken Konstanz, Radolfzell, Singen und Stockach die 28. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage aus. Rund 10.000 Kinder und Jugendliche konnten bei Lesungen, Workshops, Aufführungen und sonstigen Veranstaltungen fürs Lesen und Literatur begeistert werden.



Eröffnungsfeier mit Weltrekord

Eröffnet wurden die Kinder- und Jugendliteraturtage mit dem Weltrekordversuch einer Lesung mit Pantomime. Der Kinder- und Jugendbuchautor Stefan Gemmel las eine Geschichte vor, die das Publikum in



Konstanz, Radolfzell, Singen und Stockach an verschiedenen Stellen pantomimisch weitererzählte. Dank des großartigen Einsatzes der ZuschauerInnen und des Autors

wurde der Weltrekord ein Erfolg und es gab einen Eintrag ins Buch der Weltrekorde des Deutschen Rekord-Instituts.

Schullesungen

Lesen zu können ist die Grundlage jeden weiteren theoretischen Lernens und Leseförderung deshalb ein zentrales Ziel der Arbeit öffentlicher Bibliotheken.

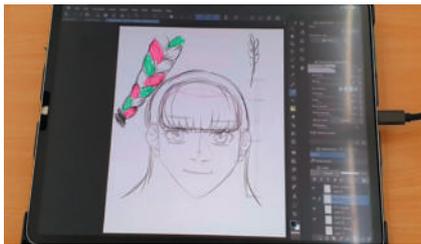


EineN AutorIn persönlich kennenzulernen und zu erfahren, wie er oder sie Bücher schreibt, kann die Lesemotivation vor allem junger LeserInnen enorm steigern. Deshalb kamen während der Kinder- und Jugendliteraturtage namhafte AutorInnen wie Katja Brandis, Anja Janotta, Heiko Wolz, Martina Wildner, Michael Peinkofer oder Carolin Wahl zu beinahe 100 Lesungen an Schulen in der Region. Krimibegeisterte kamen auf ihre Kosten, als die vielfach ausgezeichnete Autorin Ursula Poznanski in einer öffentlichen Lesung an der Geschwister-Scholl-Schule ihren aktuellen Thriller vorstellte.



Workshops

Ob Asterix, Lucky Luke oder Spirou und Fantasio – viele Kinder lesen gerne Comics. Und seit einigen Jahren werden Mangas auch bei Jugendlichen immer beliebter. Während der Literaturtage erfuhren Workshop-TeilnehmerInnen, wie man mit Tablets Comics erstellt, oder lernten Grundlagen des Manga-Zeichnens.



In einem weiteren Workshop ging es darum, aus Buchstaben einmal etwas anderes zu formen als Wörter, nämlich Tiere, Gesichter und vieles mehr.

Weitere Lesungen

Gelesen wurde nicht nur an Schulen, sondern auch in der Stadtbibliothek. Alexander Steffensmeier brachte sein neuestes Buch über die Kuh Lieselotte mit. Grüffelo-Erfinder Axel Scheffler nahm die Eröffnung seiner Ausstellung „Axel Schefflers illustrierter Katzentanz“ im Turm zur Katz zum Anlass, im Wolkensteinsaal gemeinsam mit dem Autor und Illustrator Philip Waechter zu zeichnen. Martin Baltscheit – Autor mehrerer Bücher über einen Löwen, der weder lesen, schreiben, rechnen noch

malen kann – begeisterte sein Publikum mit einer löwenstarken Lese-Show.

Ein weiteres Highlight war die Lesenacht im Konstanzer Rathaus. Ausgestattet mit Taschenlampen wandelten die TeilnehmerInnen durch die dunklen Flure der alten Gemäuer von einer Lesestation zur nächsten. Für die Jüngeren wurde „Die Konferenz der Tiere“ von Erich Kästner gelesen, anschließend für die Älteren Markus Orths’ „Crazy Family“.

Sonstige Veranstaltungen

Das Motto der Literaturtage lautete #mehr als lesen und so war das Programm kunterbunt: Ein Klassenzimmerstück, Escape Games, Vorträge und ein Kinonachmittag im Zebra Kino wurden angeboten. An einem Samstag ließen sich Kinder im Foyer des Kulturzentrums kostenlos die Haare schneiden, während sie im Gegenzug eine Geschichte vorlasen.



Zum Abschluss der Kinder- und Jugendliteraturtage fand ein Familientag in der Stadtbibliothek statt. BesucherInnen konnten eine Porträtkarikatur von sich zeichnen lassen, kleine Roboter programmieren, Bücher falten oder von der Illustratorin Susanne Smajić erfahren, wie ein Bilderbuch entsteht.





Bodensee-Naturmuseum

Im Juni wurde das Bodensee-Naturmuseum nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wiedereröffnet. Während der Sanierung wurden museumspädagogische Veranstaltungen in der Stadtbibliothek durchgeführt. Diese von beiden Seiten geschätzte Zusammenarbeit wurde auch während der Kinder- und Jugendliteraturtage fortgesetzt, zu denen das Bodensee-Naturmuseum mehrere Veranstaltungen beitrug.

Ukraine-Hilfe Konstanz e.V.

Nach wie vor stellen die Aufnahme und die Integration aus der Ukraine Geflüchteter große Herausforderungen für die Kommune dar. Die 2022 aufgenommene Zusammenarbeit mit dem Verein Ukraine-Hilfe Konstanz sollte auch 2023 Betroffene dabei unterstützen, ihren Alltag in Konstanz zu gestalten. Regelmäßig trafen sich Kinder aus der Ukraine unter Leitung einer Pädagogin in der Stadtbibliothek, um gemeinsam zu basteln, zu spielen, zu lesen oder zu backen.

Neue Literaturreihe „endlich“ in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein

Am 3. Mai startete die neue Veranstaltungsreihe „Endlich: Gespräche über Leben, Tod und Literatur“ des Hospizvereins Konstanz und der Stadtbibliothek. Zum Auftakt der Reihe sprach die Moderatorin Judith Zwick mit der Journalistin und Autorin Gabriele von Arnim über deren Roman „Das Leben ist ein vorübergehender Zustand“. Darin beschreibt von Arnim das Leben mit ihrem Mann nach dessen zwei Schlaganfällen bis zu seinem Tod. Im Gespräch mit Judith Zwick ging es unter anderem um die Frage, wie aus autobiografischen Ereignissen Literatur wird, was den Roman von Ratgebern oder Erfahrungsberichten unterscheidet und

wie sowohl die Autorin als auch die LeserInnen davon profitieren können.



Das Jahr 2023 in Zahlen

Physischer Bestand

82.350

2022: 77.680



Virtueller Bestand

19.221

2022: 18.070



Ausleihen

441.072

2022: 411.639



BesucherInnen

145.200

2022: 136.980



Veranstaltungen und Führungen

201

2022: 138



Teilnehmende

6.911

2022: 3.023



Öffnungszeiten

1.846

2022: 1.906



Ausblick auf 2024

In den vergangenen drei Jahren war das Team der Stadtbibliothek mit einigen großen Projekten beschäftigt: Zunächst wurde die Bibliothekssoftware umgestellt, dann folgte die Umstellung der Verbuchung auf RFID. 2023 fanden die Nacht der Bibliotheken und die 28. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliterartage statt.

2024 wird der Schwerpunkt der Arbeit stärker auf dem bibliothekarischen Kerngeschäft liegen. Die vor Corona verabschiedeten strategischen Ziele sollen geprüft und neu bewertet werden. Hier geht es vor allem auch darum, wie die Bibliothek als Dritter Ort für die Bevölkerung noch ansprechender werden kann.

Zur nächsten Runde der ausLese begrüßen wir im April Thomas Hettche, im September Necati Öziri und im November Nele Pollatschek.

Politisch wird 2024 ein ereignisreiches Jahr mit verschiedenen wegweisenden Wahlen wie z. B. der Kommunal- und Europawahl im Juni oder der amerikanischen Präsidentschaftswahl im November. Die Stadtbibliothek möchte ihre LeserInnen dazu aus-

gewogen informieren und einen Beitrag zur Meinungsbildung und Demokratieförderung leisten. Die Sachbuchbereiche „Zeitgeschehen“ und „Im Gespräch“ bieten zahlreiche aktuelle Titel zum Thema. Zudem stehen KundInnen im Presseportal pressreader online nationale und internationale Zeitungen und Zeitschriften tagessaktuell zur Verfügung.





Nicht wer Zeit hat, liest Bücher, sondern
wer Lust hat, Bücher zu lesen, der liest, ob
er viel Zeit hat oder wenig.

Ernst Reinhold Hauschka





STADT BIBLIOTHEK KONSTANZ

Stadtbibliothek Konstanz

im Kulturzentrum am Münster
Wessenbergstr. 43, 78462 Konstanz
07531 900 2953
www.konstanz.de/stadtbibliothek
bibliothek@konstanz.de

Öffnungszeiten

Di.-Fr.: 10-18:30 Uhr,
Sa.: 10-14:00 Uhr

Ihr Weg zu uns

ÖPNV:

Haltestelle Bürgerbüro oder
Haltestelle Konzilstraße/Theater

Parkmöglichkeiten:

Parkplatz Stephansplatz (außer Di + Fr vormittag)
Parkhaus Altstadt, Untere Laube 26
Parkhaus Fischmarkt, Salmannsweilergasse 1